# Bericht der Jugendwartin

**„Was sich verändert, liegt nicht immer in unserer Hand. Worauf wir unseren Fokus richten und was wir daraus gestalten, schon.“**

Wenn man mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, ist und bleibt es immer turbulent. Stetig ändert sich etwas und man ist ständig gefordert, mit neuen Gegebenheiten umzugehen. Dies gilt für Tänzerinnen und Tänzer, Trainer, Funktionäre, Themenfelder, Prozesse, Vorgaben und Rahmenbedingungen. Auch die vergangenen beiden Jahre haben wieder gezeigt, wie schnell sich äußere Bedingungen verändern können.

Umso wichtiger ist es, den Blick auf die Themen zu richten, die wir selbst gestalten können. Jugendarbeit erfordert einen offenen und frischen Blick auf bestehende Dinge, aktuelle Entwicklungen und Rahmenbedingungen sowie auf neue Ziele. Dabei entstehen Chancen, Weichen neu zu stellen, Ideen zuzulassen, zu bewerten und gegebenenfalls auszuprobieren, um den Jugendsport auch zukünftig zeitgemäß und attraktiv zu gestalten.

**Turniersport**

Auch in den vergangenen beiden Jahren haben wir gemeinsam mit den Jugendvertretern im Jugendausschuss (JAS) sowie mit den Jugendsprechern verschiedene Themenfelder bearbeitet, um die Tanzsportjugend weiterzuentwickeln und den Tanzsport für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten. Dabei war es uns wichtig, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, Ideen offen zu diskutieren und immer auch den Blick auf die Bedürfnisse der Aktiven und die Entwicklungen im Sport zu richten.

Ein Schwerpunkt war die weitere Stärkung des in den vergangenen Jahren neu eingeführten Solo-Bereichs. Damit erhalten noch mehr Tänzerinnen und Tänzer die Möglichkeit, unabhängig von einer festen Paarbindung aktiv am Turniersport teilzunehmen. Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist hier ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Gleichzeitig entwickelt sich auch die tänzerische Qualität erfreulich weiter. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Trainerinnen und Trainern sowie den Landesverbänden, die die Entwicklung und den weiteren Ausbau des Solotanzens begleiten, unterstützen und mit Leben gefüllt haben.

Ein weiteres Themenfeld war die Stärkung der 10-Tänze-Kultur. Durch Anpassungen in der TSO wurden Möglichkeiten geschaffen, bereits Turniereinsteiger an die Kombination von Standard und Latein heranzuführen und ihnen damit einen frühen Zugang zu beiden Sektionen zu ermöglichen. Gerade im Kinder- und Jugendbereich bietet die Kombination die Chance, die tänzerische Entwicklung auf eine breitere Basis zu stellen und zunächst Erfahrungen in beiden Sektionen zu sammeln, bevor ggf. später eine Spezialisierung erfolgt. Damit soll die Kombination wieder stärker in den Fokus gerückt und als attraktive Möglichkeit des Turniersports aufgewertet werden. Weitere Ideen und Ansätze zu diesem Themenfeld werden derzeit noch bearbeitet.

Darüber hinaus haben wir uns mit der Attraktivität der Turnierlandschaft beschäftigt. Dabei wurden bewusst unterschiedliche Sichtweisen betrachtet – die der Paare, der Ausrichter, der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter sowie der Zuschauerinnen und Zuschauer. Aus diesen verschiedenen Perspektiven wurden zahlreiche Punkte zusammengetragen, die dazu beitragen können, unseren Turniersport weiterzuentwickeln und für alle Beteiligten attraktiver zu gestalten. Auch hier gilt es, die Ideen weiterzuverfolgen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

**Leistungssport und internationale Erfolge**

Die jungen Tänzerinnen und Tänzer überzeugen weiterhin durch ihre hohe Qualität. Dadurch konnten bei Europa- und Weltmeisterschaften erneut zahlreiche tolle Erfolge gefeiert werden, darunter mehrere Europa- und Weltmeistertitel.

Erfreulicherweise schaffen im Standard- und Lateinbereich immer mehr deutsche Paare, den Sprung in die Semifinals und Finals internationaler Meisterschaften. Dies zeigt, dass sich die kontinuierliche Arbeit im Nachwuchs- und Leistungssport auszahlt und unsere Paare auch auf internationaler Ebene zunehmend erfolgreich vertreten sind. Im JMC-Bereich konnten die erfolgreichen Ergebnisse bei internationalen Meisterschaften der letzten Jahre auch weitergeführt werden.

**Bundesjugendkader**

Die Kaderstruktur konnte in den Jahren 2024 und 2025 zunächst in der bestehenden Form beibehalten werden. Aufgrund weiterer Vorgaben des DOSB musste die Struktur ab 2026 erneut angepasst werden.

Gemeinsam mit den Landesvertretern wurden auf Grundlage der DOSB-Vorgaben bundeseinheitliche Landeskaderkriterien erarbeitet. Auch hier war es uns wichtig, gemeinsam mit den Landesverbänden eine gute und möglichst einheitliche Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Nachwuchspaare zu schaffen.

Bei der Terminplanung wurde weiterhin darauf geachtet, Termine möglichst so zu legen, dass sie in den Wettkampfkalender der Paare passen und gleichzeitig die Vorbereitungen auf wichtige Meisterschaften nicht beeinträchtigen.

Für die Planung und Durchführung der Kadermaßnahmen bedanke ich mich herzlich bei unseren Bundesjugendtrainern Roberto Albanese und Sven Traut für die erfolgreiche und engagierte Zusammenarbeit.

**Schulsport**

Dr. Hans-Jürgen Burger ist weiterhin als Schulsportbeauftragter ein wichtiger Bestandteil der Jugendförderung. Sein Engagement für den Tanzsport in der Schule ist nach wie vor außerordentlich hoch. Mit großem Einsatz gelingt es ihm und seinem Ausschuss, den Tanzsport im schulischen Umfeld sichtbar zu machen, Aufmerksamkeit zu schaffen und damit bereits Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu begeistern.

Der von ihm initiierte „Bundeswettbewerb Tanzen in der Schule“ konnte auch in den vergangenen beiden Jahren wieder erfolgreich durchgeführt werden. 2024 fand der Wettbewerb in Hessen und 2025 in Thüringen statt. Dabei erfreut sich der Wettbewerb einer stetig wachsenden Beteiligung. Im Jahr 2024 nahmen bereits 658 Schülerinnen und Schüler aus acht Bundesländern teil, 2025 waren es 730 Schülerinnen und Schüler aus zehn Bundesländern.

Die zunehmende Teilnehmerzahl stellt inzwischen auch die Ausrichter vor neue Herausforderungen, da für die Durchführung größere Kapazitäten mit drei Sporthallen benötigt werden. Diese Entwicklung ist gleichzeitig ein erfreuliches Zeichen für die wachsende Bedeutung und Attraktivität des Wettbewerbs.

Genauere Informationen und weitere Einzelheiten sind dem Bericht des Schulsportbeauftragten im Verbandstagsheft zu entnehmen.

**Lehre**

Fortlaufend fanden verschiedene Kindertanzseminare statt, in denen jugendrelevante Themen für Theorie und Praxis vermittelt wurden. Gleichzeitig soll dieser Bereich weiterentwickelt und das Thema Kinder- und Jugendtanzsport mit seinen besonderen Anforderungen und Bedürfnissen auf mehreren Ebenen noch stärker in den Fokus gerückt werden.

Den Bereich Lehre innerhalb der Deutschen Tanzsportjugend hat in den vergangenen Jahren David Kiefer betreut. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für sein Engagement und seine Unterstützung bedanken.

**Sommer-Cool-Tour**

Die Sommer-Cool-Tour der Deutschen Tanzsportjugend bleibt weiterhin ein fester und erfolgreicher Bestandteil unserer überfachlichen Jugendarbeit. In den Sommerferien bietet sie Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche zu erleben, neue

Freundschaften zu schließen und den Tanzsport einmal außerhalb des normalen Trainings- und Turnieralltags zu erleben.

Das Engagement des Betreuerteams ist dabei weiterhin ungebrochen. Mit viel Herzblut und Einsatz wird die Maßnahme jedes Jahr vorbereitet und durchgeführt. Mein besonderer Dank gilt Anne Heußner, die die Sommer-Cool-Tour weiterhin federführend begleitet, sowie dem gesamten Team der Betreuer für ihren großartigen Einsatz.

**Kinder- und Jugendschutz**

Der Kinder- und Jugendschutz ist und bleibt ein zentrales und wichtiges Thema in der Jugendarbeit. Mit dem Stufenmodell wurden in den vergangenen Jahren viele Leitplanken und Rahmenbedingungen geschaffen, die dazu beitragen, den Tanzsport für Kinder und Jugendliche sicherer zu gestalten. Dabei soll es ausdrücklich nicht um einen Generalverdacht gehen, sondern darum, eine Kultur des Hinsehens zu fördern und einen offenen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema zu schaffen.

Eine besondere Herausforderung stellt dabei zunehmend auch der Bereich Social Media dar. Hier entstehen immer wieder neue Fragestellungen und Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Gemeinsam werden weiterhin Lösungsansätze diskutiert und Wege gesucht, die sowohl den Schutz der Kinder und Jugendlichen als auch die Realität unseres heutigen Sport- und Lebensumfeldes berücksichtigen.

Als Beauftragte für den Kinder- und Jugendschutz haben Katja Schlenkermann-Pitts und Sascha Obierej die verschiedenen Themen und Fragestellungen in den vergangenen Jahren mit viel Engagement, Sachverstand und dem notwendigen Augenmaß begleitet. Für ihre wertvolle Arbeit, ihre Unterstützung und die gemeinsam gefundenen Lösungsansätze möchte ich mich herzlich bedanken. Beide werden ihre Beauftragung in der nächsten Amtszeit nicht weiterführen. Für ihren bisherigen Einsatz und ihr Engagement für den Kinder- und Jugendschutz gilt ihnen mein ausdrücklicher Dank.

Ein zentrales Thema ist es, Jugendschutz in den Vereinen sichtbar zu machen und Maßnahmen zu unterstützen, die das Thema in der Praxis stärken. Diese Maßnahmen zeichnen wir seit einigen Jahren mit dem DTV-Jugendschutzprädikat aus. Dieses wurde vom Jugendausschuss und insbesondere in einer Projektarbeit von den Jugendsprechern weiterentwickelt und bietet nun mit den Stufen Bronze, Silber und Gold unterschiedliche Möglichkeiten, sich mit dem Thema Kinder- und Jugendschutz auseinanderzusetzen. Damit soll Vereinen zunächst ein niederschwelliger Einstieg ermöglicht werden; gleichzeitig können Vereine, die sich bereits intensiver mit dem Thema beschäftigen, ihr Engagement weiter ausbauen und entsprechend sichtbar machen.

Ziel bleibt es, den Kinder- und Jugendschutz im DTV kontinuierlich zu stärken und damit unseren Beitrag zu einem sicheren und wertschätzenden Umfeld für Kinder und Jugendliche zu leisten.

**Gremienarbeit**

Der Jugendausschuss der Deutschen Tanzsportjugend tagte in bewährter Form zweimal jährlich in Präsenz sowie zwei- bis dreimal digital. Die Jugendsprecher tagten unter der Leitung des DTV-Jugendsprechers Christian Stejzel einmal jährlich in Präsenz und darüber hinaus mehrfach in digitaler Form. Ein gemeinsamer Teil der Präsenzsitzungen ermöglicht dabei den direkten Austausch und die Einbindung der Jugendsprecher in die Arbeit des Jugendausschusses.

Die Impulse unserer Jugendsprecher und damit auch der Aktivenvertreter sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie bringen die Sichtweise der jungen Tänzerinnen und Tänzer unmittelbar in die Diskussionen ein und helfen dabei, bei Entscheidungen und Veränderungen das richtige Augenmaß zu behalten und die tatsächlichen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Blick zu haben.

Die Deutsche Tanzsportjugend beschäftigt sich dabei mit allen Bereichen des Tanzsports – vom Leistungs- und Breitensport über Lehre und Schulsport bis hin zu den Strukturen der Verbandsarbeit. Auch neue Themenfelder wie der internationale Jugendaustausch wurden aufgegriffen. In gemeinsamen Brainstormings werden immer wieder Themen identifiziert, diskutiert und bearbeitet, die für die zukünftige Arbeit der Tanzsportjugend von Bedeutung sind.

Unsere Jugendreferentin in den beiden Jahren 2024 und 2025, Malin Krohn, und seit 2026 Julia Sieber nehmen regelmäßig an den verschiedenen Tagungen und Veranstaltungen der Deutschen Sportjugend teil und bilden damit ein wichtiges Bindeglied zur dsj. Durch den kontinuierlichen Austausch werden Informationen, Entwicklungen und insbesondere auch Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung für unsere Themen und Projekte in die Arbeit der Deutschen Tanzsportjugend eingebracht.

Ein weiterhin wichtiges Thema, das wir in unserer Arbeit in den Gremien leben, ist auch die Gewinnung und Förderung von Nachwuchs im Ehrenamt. Nur wenn es gelingt, junge Menschen für die Mitarbeit zu begeistern, ihnen Verantwortung zu übertragen und ihnen Möglichkeiten zur Mitgestaltung zu geben, können wir auch zukünftig auf engagierte Menschen bauen, die unseren Sport organisieren und weiterentwickeln.

**Dank für die Zusammenarbeit**

Die Herausforderungen, vor denen wir im Tanzsport und insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit stehen, sind in den vergangenen Jahren sicherlich nicht weniger geworden. Umso wichtiger ist ein gutes Team, in dem offen miteinander gesprochen, diskutiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht wird. Ich bin sehr dankbar, dass ich mich auf ein solches Team verlassen kann.

Die Zusammenarbeit mit meinem Stellvertreter Dr. Tobias Brügmann und unserem Bundesjugendsprecher Christian Stejzel ist weiterhin von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und einer sehr guten Abstimmung geprägt. Vieles lässt sich unkompliziert und „Hand in Hand“ besprechen und gemeinsam auf den Weg bringen. Herzlichen Dank dafür.

Mein besonderer Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen im DTV-Jugendausschuss. Die offene, kreative und konstruktive Zusammenarbeit ist für mich ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Auch wenn unterschiedliche Meinungen oder Sichtweisen aufeinandertreffen, werden diese sachlich und respektvoll diskutiert und am Ende gemeinsam getragene Lösungen gefunden. Gerade diese offene Diskussion und die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, helfen uns dabei, unsere Themen immer wieder voranzubringen und dabei das Wesentliche im Blick zu behalten.

Ohne die Mitarbeit, Ideen und Impulse der JAS-Mitglieder wäre die Arbeit der Deutschen Tanzsportjugend in dieser Form nicht möglich. Durch die Übernahme von Aufgaben und die Vertretung in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen des DTV ist die DTSJ auf vielen Ebenen eingebunden. Die Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter, die sich in ihren Landesverbänden und darüber hinaus engagieren, leisten damit einen wichtigen, grundlegenden Beitrag für die Jugendarbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Jugendsprechern. Sie sind als junge Aktive, als Nachwuchs für das Ehrenamt und als Bindeglied zu den Kindern und Jugendlichen ein wichtiger und wertvoller Bestandteil der Deutschen Tanzsportjugend. Ihre Sichtweisen, Ideen und auch kritischen Nachfragen sind für unsere Arbeit sehr wertvoll.

Ich bedanke mich bei der Deutschen Sportjugend, ihrer Geschäftsstelle und dem dsj-Vorstand für die Unterstützung und den regelmäßigen Austausch. Die finanzielle und inhaltliche Unterstützung schafft Möglichkeiten für Projekte und gibt wichtige Impulse für unsere Arbeit. Auch neue Themenfelder wie internationale Jugendarbeit, Inklusion und die Förderung jungen ehrenamtlichen Engagements bieten dabei Chancen, die Arbeit der DTSJ weiter auszubauen.

Ebenso gilt mein Dank dem Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes sowie den Mitgliedern des Länderrats/Verbandsrats für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, das offene Ohr für die Jugend und die Unterstützung der Jugendarbeit.

Herzlichen Dank auch an unsere Jugendreferentinnen Malin Krohn und Julia Sieber für ihre immer verlässliche, engagierte und hilfsbereite Unterstützung. Ebenso danke ich Nina Hillenbrand für die gute Zusammenarbeit an der Schnittstelle zum Erwachsenen-Leistungssport sowie Ute Hillenbrand und dem gesamten Team der DTV-Geschäftsstelle für die zuverlässige Unterstützung unserer Arbeit.

Abschließend – aber ganz sicher nicht zuletzt – möchte ich allen danken, die sich im Kinder- und Jugendtanzsport engagieren, ganz gleich ob mit einem offiziellen Amt oder im Hintergrund. Die

eigentliche Arbeit findet dort statt, wo Kinder und Jugendliche trainieren, tanzen, Turniere erleben, Freundschaften schließen und für ihren Sport begeistert werden. Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Vereinsverantwortliche, Funktionäre und viele weitere Ehrenamtliche leisten hier jeden Tag einen wichtigen Beitrag.

Ich bin sehr dankbar für die vertrauensvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen beiden Jahre. Sie zeigt mir immer wieder, dass wir auch bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen viel bewegen können, wenn wir miteinander im Gespräch bleiben, unterschiedliche Sichtweisen zulassen und unsere Kräfte auf die Themen konzentrieren, die wir tatsächlich gestalten können.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Euch weiterzugehen – mit offenen Augen und Ohren für die jungen Menschen in unserem Sport, mit Freude an der gemeinsamen Arbeit und mit dem Blick auf das, was wir miteinander bewegen können.

***Sandra Bähr***

# Internationale Erfolge 2024 bis 2026

## Standard/Latein/Kombination – Paare

| Termin | Meisterschaft | Starter | LTV | Platz |
|---|---|---|---|---|
| 17.07.24, Wuxi - China | WM Junioren II Latein | Yigit Bayraktar - Lukrecija Kuraite<br>Kiril Alexander Denius - Jana Milicevic | Bremen<br>TNW | 1.<br>4. |
| 30.11.24, Rotterdam - Niederlande | WM Jugend Latein | Dimitrii Kalistov - Luna Maria Albanese | Bremen | 3. |
| 12.10.24, Rotterdam - Niederande | WM U21 Latein | Demid Anisimov - Giuliana Domingues da Silva | Bremen | 2. |
| 14.09.24, Timisoara - Rumänien | WM Junioren II Standard | Yigit Bayraktar - Lukrecija Kuraite | Bremen | 2. |
| 28.09.24, Kosice - Slovakei | WM Junioren II Kombi | Yigit Bayraktar - Lukrecija Kuraite | Bremen | 1. |
| 01.06.24, Bremen - Deutschland | EM Jugend Latein | Dimitrii Kalistov - Luna Maria Albanese<br>Maximilian Bier - Eveline Ishchenko | Bremen<br>TBW | 1.<br>6. |
| 16.11.24, Salaspils - Lettland | EM U21 Latein | Demid Anisimov - Giuliana Domingues da Silva | Bremen | 2. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 02.11.25, Sibiu – Rumänien | WM Junioren II Latein | Tizio Tiago Domingues da Silva – Isabell Zagorje<br>Largo Zofcin – Eliana Pfaffenroth | Bremen<br>HTV | 1.<br>10. |
| 17.07.25, Wuxi – China | WM Jugend Latein | Dimitrii Kalistov – Luna Maria Albanese<br>Yigit Bayraktar – Lukrecija Kuraite | Bremen<br>Bremen | 1.<br>6. |
| 24.10.25, Elblag – Polen | WM Jugend Standard | Yigit Bayraktar – Lukrecija Kuraite<br>Nicolas Valentin Denius – Alisa Volkova | Bremen<br>TNW | 7.<br>11. |
| 15.11.25, Salaspils -Lettland | WM U21 Standard | Dmytrii Forostianov – Helene Novalee Tilgert | Bremen | 3. |
| 08.06.25, Bremen – Deutschland | WM Jugend Kombi | Yigit Bayraktar – Lukrecija Kuraite | Bremen | 4. |
| 08.11.25, Vila Nova de Famalicao – Portugal | WM U21 Kombi | Richard Kutscher – Charlotte Feuerboether<br>Yevgen Golovchenko – Evita Badt | LTV Br<br>TBW | 9.<br>14. |
| 26.04.25, Tallinn – Estland | EM Jugend Latein | Dimitrii Kalistov – Luna Maria Albanese<br>Yigit Bayraktar – Lukrecija Kuraite | Bremen<br>Bremen | 1.<br>9. |
| 16.02.25, Lyon – Frankreich | EM U21 Latein | Maximilian Bier – Eveline Ishchenko | TBW | 5. |
| 05.04.25, Ankara – Türkei | EM U21 Standard | Dmytrii Forostianov – Helene Novalee Tilgert | Bremen | 9.-10. |
| 19.04.25, Cambrils – Spanien | EM U21 Kombi | Nicolas Valentin Denius – Alisa Volkova | TNW | 8. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 27.6.26, Bremen – Deutschland | WM Junioren II Latein | Yasin Saglik – Craciunescu Isabella<br>Tim Gordon – Luisa Huber | Bremen<br>TBW | 1.<br>5. |
| 1.5.26, Calvia – Spanien | EM Jugend Latein | Philipp Bogdanov – Seraphina Bogdanov | HTV | 6. |
| 3.7.26, Wuppertal – Deutschland | EM U21 Latein | Dimitrii Kalistov – Luna Maria Albanese<br>Maximilian Bier – Nicole Sokolow | Bremen<br>TBW | 2.<br>6. |

## Standard/Latein – Solo & Solo-Formationen

| Termin | Meisterschaft | Starter | LTV | Platz |
|---|---|---|---|---|
| 29.11.24, Sarajevo - Bosnien | WM Junioren II Solo Latein | Caroline Sophie Overheu | TBW | 3. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 17.05.25, Tbilisi – Georgien | WM Junioren II Solo Latein | Caroline Sophie Overheu | TBW | 4. |
| 01.06.25, Braga - Portugal | WM Choreografic Latin Youth | Diamonds | TNW | 5.. |
| 29.03.25, Calviá - Spanien | EM Junioren II Solo Latein | Caroline Sophie Overheu | TBW | 2. |
| 18.04.25, Cambrils – Spanien | EM Choreografic Latin Small Team Youth | Diamonds | TNW | 4. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 7.3.26, Sofia - Bulgarien | EM Junioren II Solo Latein | Caroline Sophie Overheu | TBW | 2. |

## Jazz/Modern/Contemporary – Solo, Duo, Small Group, Formation

| Termin | Meisterschaft | Starter | LTV | Platz |
|---|---|---|---|---|
| IDO EM Modern / Contemporary 30.09.-03.10.24<br>Podcetrtek - Slovenien | Solo (f) Children | Tessa Oertel<br>Henriette Luci<br>Amelie Enns | LTVB<br>LTV SA<br>LTVB | 1.<br>3.<br>4. |
| | Solo (f) Junior I | Aleksandra Faktorov | LTVB | 5. |
| | Solo (f) Junior II | Arina Shamray | LTVB | 4. |
| | Solo (m) Junior I | Ilias Araz<br>Danila Sivchenko | LTVB<br>HTV | 3.<br>5. |
| | Duo Children | Leonie Vetterl – Amelie Enns<br>Henriette Luci – Lynn Maruhn | LTVB<br>LTV SA | 2.<br>5. |
| | Duo Junior I | Ilias Araz – Casina Herzog | LTVB | 1. |
| | Small Group Children | Lacostanz<br>Kidscompany | LTV SA<br>HTV | 4.<br>7. |
| | Small Group Juniors | New Elements<br>Pirouette | LTVB<br>TNW | 4.<br>6. |
| | Formation Children | Bellissimi<br>Kidscompany | HTV<br>HTV | 6.<br>7. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| IDO EM Jazz<br>26.-29.09.24<br>Podcetrtek -<br>Slovenien | Solo (f) Children | Tessa Oertel<br>Amelie Enns | LTVB<br>LTVB | 2.<br>4. |
| | Solo (f) Junior II | Arina Shamray | LTVB | 6. |
| | Solo (m) Junior I | Ilias Araz | LTVB | 1. |
| | Duo Children | Leonie Vetterl – Amelie Enns<br>Henriette Luci – Tessa Oertel | LTVB<br>LTV SA | 2.<br>5. |
| | Duo Junior I | Ilias Araz – Casina Herzog | LTVB | 2. |
| | Duo Junior II | Amelie Heilemann – Loona Höft | LTV SA | 5. |
| WDSF EM<br>13.4.24<br>Skovde - Schweden | Modern Duo Youth | Melina Hahn – Valentina Wolff | SLT | 6. |
| IDO WM Modern /<br>Contemporary<br>27.11.-1.12.24,<br>Kielce - Polen | Solo (f) Children | Amelie Enns<br>Tessa Oertel | LTVB<br>LTVB | 3.<br>5. |
| | Solo (f) Junior II | Loona Höft | SLT | 4. |
| | Solo (m) Junior I | Ilias Araz | LTVB | 1. |
| | Solo (m) Junior II | Daniil Shelest | LTVB | 6. |
| | Duo Children | Henriette Luci – Tessa Oertel<br>Naemi Herzog – Theo Shelest<br>Amelie Enns- Leonie Vetterl | LTV SA<br>LTVB<br>LTVB | 3.<br>4.<br>5. |
| | Duo Junior I | Ilias Araz – Casina Herzog<br>Lea Bellers – Mia Modispacher | LTVB<br>TNW | 1.<br>6. |
| | Duo Junior II | Daniil Shelest – Marie Taranik<br>Tom Gunther – Emilina Schulz | LTVB<br>HTV | 3.<br>4. |
| | Small Group Children | Lacostanz<br>Chocolat | LTV SA<br>TNW | 5.<br>7. |
| | Small Group Juniors | New Elements | LTVB | 5. |
| IDO WM Jazz<br>1.-4.12.24,<br>Kielce -Polen | Solo (f) Children | Amelie Enns<br>Tessa Oertel | LTVB<br>LTVB | 4.<br>6. |
| | Solo (m) Junior I | Ilias Araz | LTVB | 1. |
| | Solo (m) Junior II | Daniil Shelest | LTVB | 2. |
| | Duo Children | Amelie Enns – Leonie Vetterl<br>Henriette Luci – Tessa Oertel | LTVB<br>LTV SA | 2.<br>4. |
| | Duo Junior I | Ilias Araz – Casina Herzog<br>Daniil Shelest – Marie Taranik | LTVB<br>LTVB | 3.<br>5. |
| WDSF WM Jazz /<br>Modern /<br>Contemporary<br>28.11.-1.12.24<br>Novi Sad - Serbien | Modern Solo Youth | Christian Weiß<br>Emma Roos | TNW<br>TNW | 2.<br>6. |
| | Jazz Solo Youth | Christian Weiß | TNW | 1. |
| | Jazz Duo Junior | Lilli Carlotta Feger – Liv Schlegel | HTV | 5. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| IDO EM Modern /<br>Contemporary<br>15.-18.06.25,<br>Grodzisk<br>Mazowiecki – Polen | Solo (f) Children | Aurelia Volkmer | LTVB | 1. |
| | Solo (m) Junior II | Ilias Ara<br>Daniil Shelest | LTVB<br>LTVB | 1.<br>3. |
| | Duo Junior I | Amelie Enns – Leonie Vetterl | LTVB | 2. |
| | Duo Junior II | Ilias Araz – Casina Herzog | LTVB | 3. |
| | Small Group Juniors | New Elements | LTVB | 1. |
| IDO EM Jazz<br>11.-14.06.25, | Solo (f) Children | Aurelia Volkmer | LTVB | 2. |
| | Solo (m) Junior II | Ilias Araz<br>Daniil Shelest | LTVB<br>LTVB | 1.<br>3. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Grodzisk Mazowiecki – Polen | Duo Junior I | Amelie Enns – Leonie Vetterl | LTVB | 6. |
| | Duo Junior II | Ilias Araz – Casina Herzog | LTVB | 1. |
| | Small Group Juniors | New Elements | LTVB | 5. |
| WDSF EM 16.-18.05.25, Elblag Polen | Jazz Solo (f) Junior | Lynn Zoe Maruhn | NTV | 1. |
| | Modern Solo (f) Junior | Lynn Zoe Maruhn | NTV | 2. |
| IDO WM Modern / Contemporary 30.11.-04.12.25, De Panne - Belgien | Solo (f) Children | Aurelia Volkmer | LTVB | 2. |
| | Solo (f) Junior I | Amelie Enns<br>Tessa Oertel | LTVB<br>LTVB | 3.-4.<br>3.-4. |
| | Solo (m) Children | Theo Shelest | LTVB | 4. |
| | Solo (m) Junior I | Danila Sivchenko | HTV | 5. |
| | Solo (m) Junior II | Ilias Araz<br>Daniil Shelest | LTVB<br>LTVB | 1.<br>2. |
| | Duo Children | Naémi Herzog – Theo Shelest | LTVB | 6. |
| | Duo Junior I | Henriette Luci – Tessa Oertel | LTV SA | 3. |
| | Duo Junior II | Marie Taranik – Daniil Shelest | LTVB | 5. |
| | Small Group Juniors | New Elements | LTVB | 1. |
| | Formation Children | Maravilla | TNW | 6. |
| IDO WM Jazz 26.-29.11.25, De Panne - Belgien | Solo (f) Children | Aurelia Volkme<br>Emily Beyer | LTVB | 2.<br>3. |
| | Solo (f) Junior I | Lynn Maruhn | NTV | 6. |
| | Solo (m) Children | Theo Shelest | LTVB | 5. |
| | Solo (m) Junior II | Ilias Araz<br>Daniil Shelest | LTVB<br>LTVB | 1.<br>2. |
| | Duo Children | Aurelia Volkmer – Emily Beyer | LTVB | 5. |
| | Duo Junior I | Henriette Luci – Tessa Oertel<br>Leonie Vetterl – Amelie Enns | LTV SA<br>LTVB | 2.<br>3. |
| | Duo Junior II | Casina Herzog – Ilias Araz | LTVB | 2. |
| WDSF WM Jazz / Modern / Contemporary 12.-14.12.25, Budapest - Ungarn | Modern Solo (f) Junior I | Chanel Vogelsang<br>Lynn Zoe Maruhn | HTV | 1.<br>2. |
| | Modern Solo (m) Junior II | Danila Sivchenko | HTV | 1. |
| | Modern Duo Junior I | Melina Bauer – Chanel Vogelsang | HTV | 4. |
| | Modern Large Team Junior | Pirouette | TNW | 5. |
| | Jazz Large Team Junior | Bellissimi | HTV | 3. |
| | Jazz Small Team Junior | Bellissimi | HTV | 6. |
| | Jazz Solo (f) Junior I | Chanel Vogelsang<br>Lynn Zoe Maruhn<br>Lara-Sophie Kühn | HTV<br>NTV<br>HTV | 2.<br>3.<br>5. |
| | Jazz Duo Junior I | Hannah Ohl – Lara-Sophie Kühn | TNW | 6. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| WDSF EM Jazz / Modern / Contemporary | Modern Solo (f) Junior II | Lynn Zoe Maruhn | NTV | 1. |
| | Modern Solo (m) Youth | Daniil Shelest | LTVB | 1. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 14.-17.05.26, Novi Sad -Serbien | Modern Duo Youth | Marie Taranik - Daniil Shelest | LTVB | 2. |
| | Jazz Solo (f) Junior II | Lynn Zoe Maruhn | NTV | 2. |
| | Jazz Solo (m) Youth | Daniil Shelest | LTVB | 1. |
| | Jazz Duo Youth | Marie Taranik - Daniil Shelest | LTVB | 3. |

## Breaking

| Termin | Meisterschaft | Starter | LTV | Platz |
|---|---|---|---|---|
| 28.-29.09.24, Wuxi - China | WM Breaking B-Girls Youth | B-Girl Melkez - Melina Laura Fernández Sánchez | Berlin | 27.. |
| | WM Breaking Youth B-Boys | B-Boy Jojo - Joël Emilio Dominguez Morgan | Berlin | 69. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 28.08.25, Porto - Portugal | WM Breaking B-Girls Youth | B-Girl Melkez - Melina Laura Fernández Sánchez | Berlin | 32. |
| | WM Breaking Youth B-Boys | B-Boy Hunter - Bob Diemand | HTV | 52. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 18.01.26, Brisbane - Australien | BfG World Series B-Girls Youth | B-Girl Melkez - Melina Laura Fernández Sánchez | Berlin | 18. |
| | BfG World Series B-Boys Youth | B-Boy Hunter - Bob Diemand | HTV | 35. |
| 27.08.26, Porto - Portugal | BfG World Series B-Girls Youth | B-Girl Melkez - Melina Laura Fernández Sánchez | Berlin | 8. |
| | BfG World Series B-Boys Youth | B-Boy Jonah - Jonah Jürgen Willuhn | TNW | 24. |
| 12.-13.11.26, Dakar - Senegal | Youth Olympic Games | B-Girl Melkez - Melina Laura Fernández Sánchez | Berlin | Quali-fiziert |